|  |
| --- |
| **Bildende Kunst Bildungsplan 2016** |
| Lehrer / Lehrerin: Wolfgang Stöhr  | Klasse: 7 |
| Bild (Titel des Werks):**Paul Delaunay: „Rhythmus, Lebensfreude“, 1931** |
| Projekttitel / Thematik der Unterrichtseinheit:„Bilder klingen, riechen, schmecken…“ >> Ganzheitlicher Zugang zu Kunstwerken |
| Methode:**Percept:**1. Denke nicht viel nach, sondern schreibe möglichst schnell auf, was Dir zu diesem Bild einfällt.
2. Wenn das Bild eine Musik wäre, was für eine Musik könnte es sein. Versuche sie möglichst genau zu beschreiben.
3. Wenn man das Bild essen könnte: wie würde es schmecken? Versuche auch den Geschmack möglichst genau zu beschreiben
4. Gefällt Dir das Bild (ja,sehr / ja, ganz gut /einigermaßen/ nein, eher nicht / nein, überhaupt nicht…)?

Auswertung:* Sammeln und diskutieren der Assoziationen
* Ordnen und Strukturieren >> Gemeinsamkeiten und Unterschiede
* Hinführen an synästhetisch-ganzheitliche Betrachtung von Bildern (Farbklänge, Klangfarben, „Süße Farben“, „Bittere Farben“…“Farbtemperaturen“)
* Interpretationsansätze: Autonomie von Formen und Farben ohne gegenständlichen Bezug; Wirkungen auf den Betrachter; Kunsthistorischer Bezug
 |
| Material / Technik:* Schreibzeug
* Für die Lehrkraft: Tafelanschrieb; Mindmap zur Strukturierung
* Farben, Pinsel
 |
| Hinweise / mögliche Weiterführung:Theoretisch: weitere geeignete Beispiele; Herausarbeiten subjektiver und ggf. objektivierbarer Wahrnehmungsebenen >> Subjektivität und „Objektivität“ bei der BildbetrachtungPraktisch: „Farbklänge herstellen“ (geheimer Arbeitsauftrag mit einem Begriff – z.B. ein Gefühl, ein Geschmack oder auch eine Jahreszeit. Immer etwa 3 gleiche Aufträge. Form standardisieren: z.B. Feld von Quadraten 3x3cm >> es geht nur um Farbe; Finden einer diesem Begriff angemessenen Farbzusammenstellung > FarbklangNach Fertigstellung die anderen Schüler raten lassen. “Gleichartiges“ zusammenstellen. Auswerten. |
| Schwerpunkte IBK / PBK / ggf. Verweise F / L:3.2.1. (1-7) / 3.2.2.2. (2)2.1. (2,3) / 2.3. (3.) |